**A3: GeoApps und Datenschutz am eigenen Smartphone**

1. **Reflektieren Sie Ihren persönlichen Umgang mit Apps und sensiblen Daten auf Ihren mobilen Geräten (z. B. Smartphone) oder bei der Nutzung des Internets (auch am PC / Notebook)**

Generell habe ich Apps nur am Smartphone installiert. Den PC verwende ich nur zum verfassen von Texten, Powerpoints oder Ähnlichem für die PH oder die Arbeit, beziehungsweiße für eine genauere Internet Recherche. Cookies oder Pop-ups habe ich am PC deaktiviert und jede Website muss nach der Berechtigung fragen, ob diese von mir zugelassen werden wollen.

1. **Prüfen Sie die Zugriffsrechte der installierten Apps**

Den meisten von mir installierten Apps ist es nicht gestattet meinen Standort abzurufen oder Zugriff auf mein Fotoalbum, oder Ähnliches, zu haben. Nur einzelne Apps, die diese Zugriffsrechte unbedingt benötigen, ist dies erlaubt. Darunter fallen Google Maps und die Wetter App. Weiteren sieben Apps ist der Abruf meines Standortes nur beim aktiven Verwenden der App erlaubt. Dies sind Apps wie Instagram, ÖBB Scotty, Snapchat oder WhatsApp.

1. **Reflektieren Sie Ihre eigenen persönlichen Profile in Social Media, im Web, ... sowie jene Ihrer "Freunde"**

Die von mir am Smartphone am meisten verwendeten Apps sind Snapchat, Instagram und WhatsApp. Das einzige was ich hierbei als Social Media (Profil) einstufen würde, ist Instagram. WhatsApp und Snapchat sehe ich eher als, beziehungsweiße werden von mir eher zu Kommunikationszwecken benutzt. Sicherlich hat man in WhatsApp ein Profilbild, man kann einen Status „posten“/veröffentlichen und es gibt Gruppen sowie private Chats, jedoch wird das Feature Status von meinen Kontakten und mir nicht genützt und die App dient damit rein dem Kommunikationszweck. Auch in Snapchat gibt es die Möglichkeit Stories zu „posten“ und Freunde/Bekannte zu adden. Allerdings geschieht auch das nicht sehr oft. Die App wird ebenfalls ausschließlich zur Kommunikation unter Freunden genutzt.

Bei der Verwendung von Instagram bin ich sehr bedacht darauf, welche Bilder und Informationen ich veröffentliche. Bilder und Stories veröffentliche ich hier nur sehr selten; des Weiteren ist mein Profil auf „Privat“ gestellt, also muss ich bestätigen, wen ich als Follower zulassen möchte und auch nur diese Personen können meine veröffentlichten Bilder und Informationen ansehen. Generell verwende ich diese App lieber zum „schmökern“ durch Bilder, Nachrichten, oder Profilen von bekannten Personen wie beispielsweiße Sportler/innen.

„Freunde“ gibt es nur bei Facebook, wobei ich noch nie ein Facebook-Profil hatte, in Instagram gibt es nur „Follower“. Die Profile der Follower zu reflektieren ist nicht einfach, da jeder diese App anders nutzt und es deshalb sehr unterschiedliche Verwendungen von Profilen gibt. Von privaten Nutzern, über Promis, Magazine/TV-Sender, bis hin zu ganzen Firmen hat beinahe jeder ein Profil. Dementsprechend werden andere Inhalte veröffentlicht und vermarktet.

1. **Welche "Vorraussetzung" wollen Sie im Lernkurs setzen?**

Für diese Reflexion möchte ich keine Voraussetzungen im Lernkurs setzten. Die von mir preisgegebenen Informationen über die Nutzung von Apps und Social Media sind nicht geheim und können auch festgestellt werden, wenn man mir bei der Nutzung des Smartphones zusieht oder mein Social Media Profil online sucht oder verfolgt.